



Geschätzte Kolleginnen und Kollegen im KSL,

Bildungseinrichtungen sind für Kinder, Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte Orte der Begegnung und des Wachstums. Pädagogisches Handeln lebt von der Persönlichkeit der Menschen, die diese Räume gestalten. Dabei reicht Wissen allein nicht aus. Erst die innere Haltung, die Fähigkeit zur Selbstreflexion und die Bereitschaft zur Weiterentwicklung machen Pädagoginnen und Pädagogen zu starken Persönlichkeiten, die Orientierung geben und Vertrauen schaffen können.

Unser Fortbildungsprogramm rückt in diesem Jahr Kommunikation und soziales Lernen, vor allem aber die Persönlichkeitsbildung in den Mittelpunkt. Es lädt dazu ein, die eigenen Werte und Überzeugungen zu hinterfragen, verborgene Ressourcen zu entdecken und Kompetenzen zu stärken, die für eine professionelle und zugleich menschliche Pädagogik unverzichtbar sind. Persönlichkeitsbildung bedeutet, sich selbst besser kennenzulernen, um anderen authentisch und respektvoll begegnen zu können.

Mit unserem Fortbildungsangebot möchten wir Impulse setzen, die inspirieren, ermutigen und den Blick für das Wesentliche schärfen. Einige besondere Angebote, wie die Hospitationsangebote „Blick über den Brenner“ in Innsbruck und Goldrain, der Besuch der Internationalen Pädagogischen Werktagung in Salzburg und der Bildungsfachmesse Interpädagogica in Linz sowie unsere beiden großen Tagungsformate, die Pädagogische Großtagung im September und die JuP-Tagung im Dezember, bereichern unser Programm.

Zudem organisieren wir auch heuer wieder zahlreiche Exkursionen, die das Lernen an unterschiedlichen, besonderen Orten ins Zentrum stellen, ansprechende Bildungsfahrten und ansprechende kulturelle Veranstaltungen. All diese Angebote bieten vielfältige Möglichkeiten, uns auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben.

Im Namen der Mitglieder der Landesleitung und Arbeitsgruppen heiße ich dich herzlich willkommen und freue mich darauf, gemeinsam mit dir, ganz im Sinne unseres Jahresprogramms, Bildung lebendig zu gestalten.

Eva Niederegger
Vorsitzende

INHALT

ALLGEMEINE HINWEISE 5

01 SEMINARE UND TAGUNGEN

| | |
|--|-----------|
| 36.08 - Frühling im Museion - Kunst zum Mitmachen | 6 |
| 10.09 - Blick über den Brenner - mit KSL und k+lv Schule erleben | 7 |
| 10.01 - Freiarbeit von Anfang an | 8 |
| 59.01 - Heimatkundliche Exkursion: Seiser Alm | 9 |
| 17.01 - Jetzt reicht's! Die Kraft der klaren Grenze | 10 |
| 15.01 - Rendezvous mit dir selbst - Raum zum Auftanken und Neu-Ausrichten | 10 |
| 16.01 - Die Kunst des Erzählens - Geschichten schaffen Vertrauen | 11 |
| 15.02 - Psychohygiene und Resilienz - Kraft schöpfen und die eigenen Stärken im Alltag nutzen | 11 |
| 15.03 - Persönliches Potenzial erkennen und innere Kraft aktivieren | 12 |
| 17.02 - Wenn die Wut kommt | 12 |
| 16.02 - Anspruchsvolle Elterngespräche leicht(er) gemacht | 13 |
| 10.02 - 74. Internationale Pädagogische Werktagung Salzburg: „WERT.schätzen“ | 14 |
| 59.03 - Leben und wirtschaften mit der Natur: Die sanfte Heilkraft des Bergwaldes | 15 |
| 15.04 - Stress regulieren und positive Emotionen stärken | 15 |
| 59.05 - Das Pfitschtal: Natur- und Kulturlandschaft als lebendiger Lernraum | 16 |
| 16.03 - Vertrauen, Transparenz und Wertschätzung - Basisbausteine pädagogischer Kommunikation | 17 |
| 59.06 - Landeskundliche Tagung: Meran - von der mittelalterlichen Hauptstadt Tirols zum mondänen Kurort | 17 |
| 59.07 - Erlebnispädagogische Tage in der Natur - Begegnungen im Hier und Jetzt | 18 |
| 15.05 - SelbstBEWUSST. Deine Werte, dein Mut und deine Haltung | 19 |
| 15.06 - Luft, Feuer, Wasser, Erde - mentale Stärke mit den Elementen | 19 |

| | |
|---|-----------|
| 15.07 - Inneres Leuchten für ein professionelles Auftreten | 20 |
| 15.08 - Lebensfreude und die verbindende Kraft des Humors | 20 |
| 70.51 - Bunte Liederkiste für den Schulalltag | 21 |
| 15.10 - Mit wachstumsorientiertem Mindset Herausforderungen meistern | 21 |
| 59.08 - WerkSTOTTschual Aschbach - einfach.gemeinsam.sein | 22 |
| 59.09 - Naturpark Rieserferner-Ahrn erleben | 23 |
| 15.11 - Ist Ihr Leben ein guter Ort? | 23 |
| 59.11 - Wald- und Wildpädagogik - Im Reich der wilden Tiere | 24 |
| 70.52 - Weil Musik das Leben bunter macht: singen, spielen, bewegen ... | 25 |
| 15.12 - Bei sich bleiben - Selbstfürsorge als Kraftquelle | 25 |
| 59.12 - Das Buchbinden - kreative Bastelarbeiten mit Pappe und Papier | 26 |
| 16.04 - Die Kraft der Bildersprache - Kommunizierst du visuell? | 26 |
| 10.03 - Ich schaffe das! Mentaltraining für Kinder | 27 |
| 10.04 - Kinder für das Lernen begeistern - Motivation und Potenzialentfaltung fördern | 27 |
| 16.05 - Konstruktiv kommunizieren | 28 |
| 59.13 - Forschen und Experimentieren im Unterricht | 29 |
| 15.15 - Ganzheitliches Lernen in Bewegung | 29 |
| 15.17 - ICH.DU.WIR - fabulieren und kreativ gestalten | 30 |
| 10.05 - Pädagogische Großtagung 2026: „Eine inklusive Bildung für alle - oder doch nicht? | |
| Der Südtiroler Weg zur Inklusion“ | 31 |
| 15.24 - Zwischenlanden - Beziehungen bewusst stärken und gestalten ... | 32 |
| 16.07 - Wie Stimme verbindet und deine Persönlichkeit zum Klingen bringt | 32 |
| 45.00 - w.w.W. - Die wirklich wahren Werte in der Adventszeit | 33 |
| 15.26 - Ich bin ein Geschenk! Mentaltraining für starke Pädagoginnen und Pädagogen | 33 |
| 10.06 - Interpädagogica 2026 - Bildungstage in Linz | 34 |
| 10.07 - 2. KSL JuP-Tagung: JEDES KIND ZÄHLT - besondere Verhaltensweisen verstehen und begleiten | 35 |
| 17.03 - Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern wahrnehmen, deuten und kompetent handeln | 36 |
| 10.08 - Blick über den Brenner - mit KSL und k+lv Schule erleben | 37 |

ALLGEMEINE HINWEISE

Der Anmeldebeginn zu den Sommer- und Herbstfortbildungen 2026 ist Montag, 13. April 2026. Ausnahmen gelten nur für die Internationale Pädagogische Werktagung in Salzburg vom 15. - 17. Juli 2026. Für diese Veranstaltung werden die Anmeldungen bereits ab 20. Jänner 2026 online angenommen.

Die Anmeldungen zu den Fortbildungen werden ausschließlich online über die Webseite www.ksl.bz.it entgegengenommen. Bei überbuchten Fortbildungsveranstaltungen werden bei der Erstellung der Teilnehmerliste das Anmeldedatum und die Mitgliedschaft beim KSL berücksichtigt.

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmenden, die gesamte Fortbildungsveranstaltungen zu besuchen. Unentschuldigte Abwesenheiten sind zu vermeiden. Sie verursachen dem Veranstalter zusätzliche Kosten und schließen unter Umständen andere Kolleginnen und Kollegen, die auf der Warteliste sind, von der Teilnahme aus.

Anmeldungen zu den KSL-Bildungsfahrten und kulturellen Veranstaltungen können ab sofort und per E-Mail, Telefon oder auch online über die Webseite www.ksl.bz.it vorgenommen werden.

Für alle Anmeldungen sind der Sprengel, die vollständige Wohnanschrift, Geburtsdatum und -ort, eine Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse anzugeben.

KSL

Haus der Kultur „Walther von der Vogelweide“
Schlernstraße 1 - 39100 Bozen
E-Mail: info@ksl.bz.it
Telefon: 0471 978293
Webseite: www.ksl.bz.it

Überweisungen von Mitgliedsbeiträgen oder Teilnahmegebühren

(Überweisungsgrund und Sprengel angeben):
Südtiroler Sparkasse, Bozen, Agentur 1,
IBAN: IT47Q 06045 11601 000 000 208 600

Öffnungszeiten des KSL-Büros:

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr,
Montag und Donnerstag von 14.30 bis 17.00 Uhr

Bozen, Jänner 2026

Die Vorsitzende

Eva Niederegger

| | |
|--|-----------|
| 02 Bildungsfahrten..... | 38 |
| Athen, der Peleponnes und Insel Ägina | 38 |
| Parco Sigurtà, Valeggio & Borghetto | 38 |
| Faszinierendes Kalabrien | 39 |
| Aquileia - Görz - Grado | 39 |
| Mantua | 40 |
| Wo Seen flüstern, und Wellen erzählen: Schwerin und die Ostsee | 40 |
| Slowenien | 41 |
| MusicalSommer Kufstein: “Saturday Night Fever“ & Rattenberg erleben | 41 |
| Schottland - ein Land voller Mythen, Magie und majestätischer Landschaften | 42 |
| Verona | 42 |
| Auf den Spuren der Etrusker | 43 |
| Ferrara - Ravenna - Chioggia | 43 |
| 03 Kulturelle Veranstaltungen..... | 44 |
| KSL-Literaturcafé mit Louise von Mini-Hansen | 44 |
| Braucht es ein Schulmuseum? | 44 |
| Lesung mit Inga Hosp | 45 |
| Margreid an der Weinstraße und anschließend Wanderung nach Entiklar mit Weinverkostung..... | 45 |
| Exkursion auf die „Raschötz“ | 46 |
| Radtag | 46 |
| k+lv trifft KSL in der Salzstadt Hall in Tirol | 46 |
| „Humor trotz(t) Alter“ - Ein Tiramisù für das seelische Wohlbefinden | 47 |
| Adventliche Besinnung in der Dominikanerkirche von Bozen | 47 |
| Beiträge | 48 |
| Verzeichnis der KSL-Sprengelvertreter/innen | 49 |

VERANSTALTUNGEN IN DEN SPRENGELN DES KSL

DER KSL ORGANISIERT AUCH
VERANSTALTUNGEN IN DEN SPRENGELN.
AUSKÜNFTEN ÜBER GEPLANTE SEMINARE,
VORTRÄGE, FESTE UND FEIERN ERTEILEN DIE
JEWEILIGEN KSL-SPRENGELVERTRETER/INNEN.

01 SEMINARE UND TAGUNGEN

FOLGENDE VERANSTALTUNGEN SCHEINEN IM
„LANDESPLAN DER FORTBILDUNG FÜR KINDERGARTEN
UND SCHULE IN SÜDTIROL 2025/26“ AUF.

Anmeldungen werden weiterhin entgegengenommen,
solange es noch freie Plätze gibt.

36 Museumspädagogik

36.08 - Frühling im Museion - Kunst zum Mitmachen

Nachmittagsveranstaltung für Lehrpersonen der Grundschule
mit eigenen Kindern im Grundschulalter

Schwerpunkte: Ein gemeinsamer Rundgang führt die Teilnehmer/innen in die aktuelle Frühjahrssausstellung ein, bei dem alle dazu entwickelten Angebote und Abläufe für Grundschulkinder von 6 bis 11 Jahren vorgestellt werden. Die Veranstaltung übermittelt ergänzende Tipps für den Unterricht.

Referentin: Brita Köhler, Bozen (Kunstvermittlerin Museion)
Zeit: Fr. 04. April 2026, 15.30 - 17.30 Uhr (= neuer Termin!)

Ort: Bozen, Museion - Museum für moderne und zeitgenössische Kunst

Kursleiterin: Tamani Marsoner
Veranstalter: KSL in Zusammenarbeit mit dem Museion
Hinweise: Name, Geburtsdatum und Geburtsort der teilnehmenden Kinder sind gleich mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben.

10 Bildung allgemein

10.09 - Blick über den Brenner - mit KSL und k+lv Schule erleben

Exkursion für 24 Lehrpersonen der Grundschule aus Nord- und Südtirol

Schwerpunkte: Innovative Unterrichts- und Schulgestaltungskonzepte kennenlernen, Kolleginnen und Kollegen über die Schulter schauen bzw. persönliche Beobachtungsschwerpunkte setzen - Hospitieren an Schulen heißt, den Horizont erweitern! Das Fortbildungsformat der Lehrerverbände KSL und k+lv bietet die Möglichkeit, abwechselnd Schulen in Südtirol und Tirol zu besuchen, um Einblicke in die unterschiedlichen Schulrealitäten zu erhalten und neue Impulse für die Arbeit im Berufsalltag mitzunehmen. Für die erste Auftaktveranstaltung in Tirol besuchen die Teilnehmenden die Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule Tirol. An dieser Schule greifen einige innovative Projekte ineinander. Es gibt beispielsweise den Schüler/innen-Rat, verschiedene MINT-Projekte, oder den FREI-Day. Ein besonderes Highlight ist Therapiebegleithund Caspar von Schulleiterin Cornelia Walder, auf den sich nicht nur die Schüler/innen immer ganz besonders freuen. Am Nachmittag wird es Gelegenheit für den vertiefenden Austausch geben, bevor die Teilnehmer/innen in Innsbruck u.a. die Glockengießerei Grassmayr besuchen.

Zeit: Do. 07. Mai 2026, ganztägig
Ort: Innsbruck, Praxisvolksschule der Päd. Hochschule Tirol
Kursleiterin: Marion Prackwieser
Veranstalter: KSL in Zusammenarbeit mit dem k+lv
(Katholischen Tiroler Lehrerverein)

FOLGENDE VERANSTALTUNGEN SCHEINEN IM
 „LANDESPLAN DER FORTBILDUNG FÜR KINDERGARTEN
 UND SCHULE IN SÜDTIROL 2026/27“ AUF.

Anmeldungen werden ab Montag, 13. April 2026
 online über die Webseite www.ksl.bz.it entgegengenommen,

ausgenommen ist die Int. Päd. Werktagung in Salzburg:
 Online-Anmeldung ab Dienstag, 20. Januar 2026 möglich.

10 Bildung allgemein

10.01 - Freiarbeit von Anfang an

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Freiarbeit ist viel mehr, als nur eine fantastische Möglichkeit, ein differenziertes Lernangebot bereitzustellen. Sie hält eine Reihe pädagogischer Chancen bereit, die erst auf den zweiten Blick sichtbar werden. So können Kinder Selbstwirksamkeit, Selbstbestimmtheit und Autonomie erfahren - Qualitäten, die für den Aufbau eines positiven Selbstbildes und eines stabilen Selbstwertgefühls unerlässlich sind. Außerdem wirkt gut strukturierte Freiarbeit präventiv gegen Disziplinschwierigkeiten und Unterrichtsstörungen. Die Teilnehmer/innen erfahren, wie Freiarbeit anhand eines Strukturplans im „Selbstorganisierten Lernen“ erfolgreich und konsequent eingesetzt werden kann. Es wird auf sinnvolle (und weniger sinnvolle) Aufgaben und auf brauchbares (aber auch nutzloses) Material hingewiesen und aufgezeigt, wie die individuelle Freiheit schrittweise in drei Stufen erweitert wird, denn freie Arbeit heißt nicht „freies Nichtstun“. Erfolgreiche Freiarbeit braucht auch Übersicht und Kontrolle.

Referentin: Christina Buchner, Traunstein (D)
Zeit: Mi. 01. Juli 2026, 8.00 - 12.00 Uhr
Ort: Online-Workshop
Kursleiterin: Alexandra Gostner

59 Lernen vor Ort

59.01 - Heimatkundliche Exkursion: Seiser Alm

Exkursion für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Ziel dieser Exkursion ist eine gewisse Auffrischung und Rückbesinnung auf das, was wir vor der Haustüre haben: wie den Schlern. Er setzt sich nach Osten hin nahtlos mit den sogenannten Rosszähnen fort. In diesem Gebiet werden die Teilnehmer/innen unterwegs sein. Zunächst erreichen sie die Seiser Alm mit der Seiser-Alm-Umlaufbahn ab Seis. Von dort aus (Compatsch) wandern sie zur steilen Rosszahn-Scharte, gleich dahinter befindet sich - mit einer überwältigenden Fernsicht zu den Dolomiten - das Tierser Alpl, wo eine Einkehr vorgesehen ist. Anschließend geht es weiter mit dem Abstieg über ein wildromantisches Tal in Richtung Dialer, um über den Fasslfuner zum Ausgangspunkt zurückzukehren. Insgesamt ist es eine anstrengende, aber lohnende und beeindruckende Runde im Frühsommer.

Referent: Luis Mahlknecht, St. Ulrich in Gröden
Zeit: Mi. 01. Juli 2026, ganztägig
Ort: Seiser Alm
Kursleiterin: Angelika Stofner

17 Soziale Bildung - Klassenführung

17.01 - Jetzt reicht's! Die Kraft der klaren Grenze

Seminar für 18 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte stehen täglich vor großen Herausforderungen. Kinder sollen zu selbstverantwortlichen, kooperationsfähigen, kreativen und lernkompetenten Menschen erzogen werden. Es gilt, aggressive Kinder zu bremsen, traurige Kinder zu trösten, schüchterne Kinder einzubeziehen, gelangweilte Kinder zu motivieren, jedes Kind individuell zu fördern und das am besten alles gleichzeitig. Im Seminar erfahren die Teilnehmenden, wie sie durch positive Aufforderungen die Kooperation der Kinder gewinnen und dennoch freundlich, aber bestimmt Grenzen setzen können. Dazu ist es notwendig, sich seiner eigenen Grenzen bewusst zu werden und die eigenen Anliegen angemessen zu vertreten. Denn das Ziel und gleichzeitig die große Herausforderung in der Beziehungsarbeite ist, ein angemessenes Gleichgewicht zwischen Nähe und Distanz zu schaffen und zu halten, um auch in kritischen Situationen besonnen reagieren und handeln zu können.

Referentin: Elisabeth Hickmann, Schlanders
Zeit: Do. 02. - Fr. 03. Juli 2026
Ort: Meran, Kolpinghaus
Kursleiterin: Angelika Waldner

15 Persönlichkeitsbildung

15.01 - Rendezvous mit dir selbst -

Raum zum Auftanken und Neu-Ausrichten

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: In diesem lebendig gestalteten Seminar werden die Teilnehmer/innen darin unterstützt, innere Stabilität aufzubauen, Bedürfnisse bewusst zu erkennen und Raum für neue Perspektiven zu schaffen. Sie erfahren, wie sie innere Konflikte abschwächen, eigene Grenzen wahrnehmen und alltäglichen Belastungen mit mehr Selbstkontakt, Empathie und Klarheit begegnen können. Mit Tiefe und Leichtigkeit bietet das Seminar Raum zum Auftanken, Neu-Ausrichten und Entwickeln von Perspektiven, die nachhaltig im Alltag weiterwirken. Ein Startpunkt, den jede/r im beruflichen wie privaten Alltag selbst weiterentwickeln kann.

Referentin: Lisa Canal, Innsbruck (A)
Zeit: Mo. 06. - Di. 07. Juli 2026
Ort: Vahrn, Bildungshaus Kloster Neustift
Kursleiter: Thomas Bachmann

16 Sprechschulung und Kommunikation

16.01 - Die Kunst des Erzählens - Geschichten schaffen Vertrauen

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Wir Menschen brauchen Geschichten! Besonders in der Arbeit mit jungen Menschen sind sie ein großer Schatz: Sie wecken die Aufmerksamkeit der Kinder und Schüler/innen, aktivieren ihre Vorstellungskraft und Empathie, sie schaffen Vertrauen. Wissen wird mit Hilfe von Geschichten plastisch. Deshalb wird es auch - im Gegensatz zu reinen Daten und Fakten - leichter abgespeichert und erinnert. Wer lebendig erzählen kann, berührt Kopf und Herz seiner Zuhörer/innen. In diesem Workshop erfahren die Teilnehmenden, warum Geschichten wirken. Sie erleben, wie bestimmte Inhalte durch Geschichten interessant, spannend und eindrücklich vermittelt werden können.

Referentin: Mareike Tiede, Wien (A)
Zeit: Di. 07. Juli 2026, 9.00 - 12.30 Uhr
Ort: Online-Workshop
Kursleiterin: Gertrud Fischnaller

15 Persönlichkeitsbildung

15.02 - Psychohygiene und Resilienz - Kraft schöpfen

und die eigenen Stärken im Alltag nutzen

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit den Themen Achtsamkeit, Selbstfürsorge, kreative Entfaltung und Naturerleben auseinanderzusetzen. Der Tag wird erfüllt sein von Begegnungen mit sich selbst und anderen sowie dem Erleben der Umgebung/ Natur durch Stilleübungen, Legearbeiten, kreative Tätigkeiten und achtsamen Bewegungsübungen. Die Teilnehmenden entdecken Wege, wie man Kraft und Stärke sowohl aus gelungenen Erfahrungen schöpfen als auch die persönliche Entwicklung entfalten und dadurch seine psychische Gesundheit positiv beeinflussen kann.

Referentin: Evi Maria Pinggera, Laas
Zeit: Mi. 08. Juli 2026, ganztägig
Ort: Laas, Grundschule
Kursleiterin: Ruth Abart

15 Persönlichkeitsbildung

15.03 - Persönliches Potenzial erkennen und innere Kraft aktivieren

NEU

Seminar für 24 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Jeder Mensch trägt verborgene Stärken und Fähigkeiten in sich, die im Alltag oft ungenutzt bleiben. Im Seminar haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre individuellen Potenziale bewusst zu entdecken und sich intensiv mit ihnen auseinanderzusetzen. Durch praktische Übungen und ressourcenorientierte Methoden wie die Timeline-Arbeit entwickeln sie ein tieferes Verständnis für ihre persönlichen Stärken und Fähigkeiten. So werden sie neue Perspektiven gewinnen, zukünftigen Herausforderungen mit mehr Selbstbewusstsein und innerer Stärke begegnen sowie ihre Handlungskompetenzen stärken, um sie im beruflichen wie auch persönlichen Alltag bewusst und gezielt nutzen zu können.

Referentin: Martina Michaeler, Tötschling / Brixen
Zeit: Do. 09. - Fr. 10. Juli 2026
Ort: Vahrn, Bildungshaus Kloster Neustift
Kursleiterin: Ingrid Mussner

17 Soziale Bildung - Klassenführung

17.02 - Wenn die Wut kommt

Seminar für 24 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Kindern wird oft zunehmende Aggressivität nachgesagt. Vielen fällt es tatsächlich schwer, Konflikte konstruktiv auszutragen. Wenn Kinder wütend werden, kommen Lehrpersonen und päd. Fachkräfte oft an ihre Grenzen. Wie verhalte ich mich, wenn ein Kind plötzlich zu brüllen beginnt? Wie viel Wut ist noch normal? Im Seminar bekommen die Teilnehmenden Einblicke zu den Hintergründen der Wut, um besser damit umgehen zu können. Sie lernen präventive Verhaltensansätze und Maßnahmen für den Kindergarten- und Schulalltag kennen und darüber hinaus auch klare Basics und Tipps, wann und wie den Kindern Grenzen gesetzt werden können. Eine liebevolle, konsequente und klare Haltung spielt dabei eine große Rolle.

Referentin: Prisca Valguarnera, Schongau (CH)
Zeit: Mo. 13. - Di. 14. Juli 2026
Ort: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
Kursleiterin: Angelika Stofner

NEU

16 Sprechschulung und Kommunikation

16.02 - Anspruchsvolle Elterngespräche leicht(er) gemacht

Seminar für 24 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Gespräche mit Eltern gehören zum Alltag in Schule und Kindergarten. Auch anspruchsvolle Gespräche, bei denen Unstimmigkeiten besprochen werden müssen. Hier kann ein Blick, eine Geste oder ein Wort genügen, und die Kommunikation ist blockiert. Im Seminar lernen die Teilnehmenden psychologische Grundlagen kennen, wie mit möglichst wenig Zeit- und Energieaufwand erfolgreiche Gespräche geführt werden können. Welche Tipps und Tricks helfen uns? Welche Erwartungen hindern uns? Wie steige ich in ein Gespräch ein? Wie reagiere ich auf verbale Angriffe? Im Seminar wird sich dazu intensiv mit beispielhaften Situationen auseinandersetzt.

Referentin: Prisca Valguarnera, Schongau (CH)
Zeit: Mi. 15. Juli 2026, ganztägig
Ort: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
Kursleiterin: Angelika Stofner

10 Bildung allgemein

10.02 - 74. Internationale Pädagogische Werktagung Salzburg: „WERT.schätzen“

Tagung für 50 Lehrpersonen aller Schulstufen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Zum Tagungsthema „WERT.schätzen“ rückt einmal mehr der Mensch in den Mittelpunkt pädagogischer Betrachtungen. Es werden gemeinsam verschiedene Perspektiven beleuchtet. Die Schreibweise mit Punkt statt Bindestrich lädt zu einer doppelten Deutung ein: Werte erkennen und Menschen wertschätzen. Es geht um eine respektvolle Grundhaltung und Anerkennung, einen bewussten Blick auf wertebasiertes Handeln im pädagogischen Alltag, um eine dialogoffene Wertorientierung und -vermittlung und schließlich um den Wert der „Wertschätzung“ selbst. Zu diesem Anspruch stehen hochkarätige Vorträge mit renommierten Expertinnen und Experten auf dem Programm sowie ein vielfältiges Angebot an praktischen Arbeitskreisen bzw. Workshops, in welchen das Thema „WERT.schätzen“ weiter vertieft wird. Darüber hinaus wird ein spannendes kulturelles Rahmenprogramm geboten.

Zeit: Mi. 15. - Fr. 17. Juli 2026

Ort: Salzburg (A), Große Universitätsaula

Kursleiterin: Marion Prackwieser

Veranstalter: KSL in Zusammenarbeit mit dem

Katholischen Bildungswerk Salzburg

Hinweise: Anmeldungen werden online ab Di. 20. Januar bis Di. 31. März 2026 entgegengenommen: über unsere Webseite www.ksl.bz.it - unter ANGEBOTE und „Unsere Fortbildungen“. Mittags und abends Selbstverpflegung; es ist ein Selbstkostenbeitrag zu zahlen.

59 Lernen vor Ort

59.03 - Leben und wirtschaften mit der Natur: Die sanfte Heilkraft des Bergwaldes

Seminar für 24 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Das Ziel dieses Seminars ist es, die Gesundheit von Körper, Geist und Seele zu stärken. Es geht darum, wieder mehr nach der Natur zu leben, ihre Schätze zu nutzen und sich nach den Jahreszeiten zu richten. Denn durch die eigene umweltbewusste Haltung können wir Vorbild sein und naturnahes Leben vermitteln. Zum Thema „Die sanfte Heilkraft des Bergwaldes“ werden die Teilnehmenden im Ultner Bergwald unterwegs sein und dabei Altbewährtes und Neues über den Wald als Quelle der Erholung und Inspiration erfahren, über die Verwendung der Nadeln, Blätter und Harze in der Hausapotheke - mit praktischer Umsetzung und Verkostung. Im zweiten Teil des Seminars steht eine kreative-florale Werkstatt mit Schätzen des Waldes im Mittelpunkt.

Referentinnen: Franziska Schwienbacher, St. Walburg/Ulten

Christine Holzner, Ulten

Zeit: Do. 16. - Fr. 17. Juli 2026

Ort: St. Walburg/Ulten, KräuterReich Wegleit

Kursleiter: Wolfgang Weithaler

NEU

15 Persönlichkeitsbildung

15.04 - Stress regulieren und positive Emotionen stärken

Seminar für 18 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer/innen einen unterhaltsamen, neuropsychologischen Einblick ins Thema Stress, der deutlich macht, warum wir Menschen so gut hochfahren können und was wir brauchen, um mit Stress und Emotionen gut umgehen zu können. Sie werden Impulse aus der Positiven Psychologie kennenlernen, die es ermöglichen, positive Emotionen und Erlebnisse im Alltag zu stärken und zu vermehren. So können gezielt Aufwärtsspiralen generiert und Stress leichter reguliert werden.

Referentin: Laura Jordaan, Pulheim (D)

Zeit: Mo. 20. Juli 2026, 8.30 - 12.30 Uhr

Ort: Online-Workshop

Kursleiterin: Alexandra Gostner



59 Lernen vor Ort

59.05 - Das Pfitschtal: Natur- und Kulturlandschaft als lebendiger Lernraum

Exkursion für 24 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Das ursprüngliche Pfitschtal von seiner schönsten Seite erleben und seine Natur- und Kulturlandschaft als lebendigen Lernraum wahrnehmen. Unter diesem Motto startet die Rundwanderung im idyllischen Dorf St. Jakob und führt zunächst gemütlich durch die blühende Aue nach Platz. Von dort aus führt der Weg hinauf bis zum Beginn des eher unbekannten Höhenweges. Zwischen Almen, Wiesen, Wasserläufen und alten Bewirtschaftungsformen wird sichtbar, wie eng Mensch und Natur hier miteinander verbunden sind - ein perfektes Beispiel für nachhaltiges, ressourcenschonendes Leben. Nach der Mittagsrast mit Panoramablick geht es weiter zur Viedalpe. Von dort führt der Weg großteils bergab. Unten in der Aue erwartet die Teilnehmer/innen zum Abschluss noch eine Überraschung.

Referent:

Zeit:

Ort:

Kursleiterin:

Hinweise:

Martin Martinelli, Sterzing

Di. 21. Juli 2026, ganztägig

St. Jakob in Pfitsch

Marion Prackwieser

Mittags Selbstverpflegung; Auf der Wanderstrecke gibt es keine Einkehrmöglichkeit. Voraussetzung ist eine gute Kondition für 11 km bei 5 Stunden reiner Gehzeit und für Auf- und Abstieg von jeweils 680 Höhenmetern, die in einem Stück erwandert werden (tlw. auch steilere Abschnitte).



16 Sprechschulung und Kommunikation

16.03 - Vertrauen, Transparenz und Wertschätzung - Basisbausteine pädagogischer Kommunikation

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Von Pädagoginnen und Pädagogen wird erwartet, sozial-kommunikativ kompetent zu handeln - und das in unterschiedlichsten Situationen: im Team, mit Eltern, mit den Kindern oder in Tür- und Angelgesprächen. Doch Vertrauen, Transparenz, Empathie und Wertschätzung als allseits anerkannte Basics gelingender Gespräche entwickeln sich nicht von selbst. Sie sind das Ergebnis bewusster Kommunikation, die Aufmerksamkeit, Selbstreflexion und Verantwortung verlangt. Wie entsteht Vertrauen - und was braucht es, damit es bleibt? Wie kann ich in herausfordernden Situationen professionell und authentisch agieren? Im Seminar werden die Teilnehmer/innen unterschiedliche Gesprächsformen erproben, den Prozess des Beziehungsaufbaus durchlaufen und so die Wirkmechanismen gelingender Kommunikation kennenlernen.

Referent: Andreas Paschon, Salzburg (A)

Zeit: Di. 21. - Mi. 22. Juli 2026

Ort: Vahrn, Bildungshaus Kloster Neustift

Kursleiterin: Eva Niederegger

59 Lernen vor Ort

59.06 - Landeskundliche Tagung: Meran - von der mittelalterlichen Hauptstadt Tirols zum mondänen Kurort

Tagung für 40 Lehrpersonen aller Schulstufen

Schwerpunkte: Die Landeskundliche Tagung kommt nach Meran. Alljährlich wird ein Südtiroler Raum näher unter die Lupe genommen und dessen Geschichte und Kultur behandelt. Die Teilnehmer/innen werden die Geschichte der Stadt Meran näher kennenlernen: von der mittelalterlichen Landeshauptstadt Tirols zum mondänen Kurort der europäischen Eliten. Die Architekturgeschichte und urbanistische Entwicklung der Stadt werden dabei Schwerpunkte sein. Aber auch die Mobilitäts-, Religions- und Literaturgeschichte werden nicht zu kurz kommen. Zwei nachmittägliche Exkursionen führen durch die Stadt und ins Palais Mamming Museum.

Referent/in: Fachreferierende aus Südtirol (I)

Zeit: Mi. 22. (ab 9.00 Uhr) - Fr. 24. Juli 2026 (bis 12.30 Uhr)

Ort: Meran, Kolpinghaus

Kursleiter/in: Anita Stauder, (KSL)

Günther Kaufmann, (SKI)

Veranstalter: KSL in Zusammenarbeit mit dem SKI (Südtiroler Kulturstift)

59 Lernen vor Ort

59.07 - Erlebnispädagogische Tage in der Natur -

Begegnungen im Hier und Jetzt

Seminar für 24 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens mit eigenen Kindern ab 7 Jahren

Schwerpunkte: Nach dem Grundprinzip der Erlebnispädagogik steht das „Lernen durch Erleben“ im Vordergrund. Die Beschäftigung mit den Elementen Feuer, Wasser, Luft und Holz spielt dabei eine tragende Rolle, um den Fokus auf das Wesentliche zu richten: Gemeinschaft erleben, sich selbst als Individuum erkennen und die Natur mit allen Sinnen (er)spüren. An diesen Exkursionstagen werden die Teilnehmer/innen bei jedem Wetter unterwegs sein, Kraftorte aufsuchen sowie Naturerfahrungsübungen für Kinder und Erwachsene - wie z.B. ein Wasserritual - kennenlernen.

Referent: Georg Pardeller, Völs/St. Konstantin

Zeit: Mi. 22. - Do. 23. Juli 2026

Ort: Völs am Schlern

Kursleiterin: Ursula Pixner

Hinweise: Name, Geburtsdatum und Geburtsort der teilnehmenden Kinder sind gleich mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Kinder werden von den teilnehmenden Pädagoginnen/Pädagogen vor Ort selbst übernommen.

15 Persönlichkeitsbildung

15.05 - SelbstBEWUSST.

Deine Werte, dein Mut und deine Haltung

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Lehrpersonen und päd. Fachkräfte des Kindergartens sollten ständig dies und das und vor allem in ihrer pädagogischen Haltung professionell sein. Ein herausforderndes Unterfangen, da sich Haltung und Selbstbewusstsein sehr stark aus der eigenen Biografie speisen. Sind Sie sich Ihrer selbst bewusst? Sprechen Sie bei Teamsitzungen Probleme offen an und bringen konstruktive Vorschläge ein? Lassen Sie gerne die eigene pädagogische Arbeit überprüfen und sind dankbar für ein ehrliches Feedback? Lachen Sie gern über sich selbst? In diesem Seminar tanken die Teilnehmenden Mut und Motivation und sammeln wertvolle Impulse für den Schul- bzw. Kindergartenalltag. Sie erarbeiten ihren persönlichen Wertekalender, erleben stärkende Methoden für eine klare Kommunikation und gewinnen durch Körper- und Selbstbewusstseins- Übungen reichlich Lebensenergie.

Referentin: Bettina Gruber, Salzburg (A)

Zeit: Do. 23. - Fr. 24. Juli 2026

Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechenthal

Kursleiterin: Angelika Zozin

15 Persönlichkeitsbildung

15.06 - Luft, Feuer, Wasser, Erde - mentale Stärke mit den Elementen

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Lehrkräfte bewegen sich täglich zwischen Leistungsdruck, Beziehungsarbeit und Selbstanspruch. Oft geraten dabei innere Balance und Energie aus dem Gleichgewicht. In diesem Seminar werden die Teilnehmer/innen dazu eingeladen, mit Hilfe des Modells der vier Elemente - Feuer, Wasser, Erde und Luft - das eigene Lebensrad bewusst zu betrachten und wieder in Fluss zu bringen. Durch praktische Übungen aus Mentaltraining, Achtsamkeit und Resilienzförderung erkennen sie, wo ihr „Lebensrad“ vielleicht nicht mehr rund läuft und wie sie durch den Ausgleich der Elemente wieder stabil und kraftvoll durch den Schulalltag „rollen“ können. Mit weiteren konkreten Übungen, die sich leicht mit Kindern umsetzen lassen, wird es ihnen gelingen, auch in der Klasse Ruhe, Fokus und emotionale Stärke zu fördern.

Referent: Carmen Huber, Algund

Zeit: Mo. 27. - Di. 28. Juli 2026

Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechenthal

Kursleiterin: Ursula Pixner



15 Persönlichkeitsbildung

15.07 - Inneres Leuchten für ein professionelles Auftreten

Seminar für 25 Lehrpersonen aller Schulstufen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Kennen Sie das? Eine Person betritt den Raum und Sie denken unwillkürlich „Wow, was für eine Ausstrahlung“! Die gute Nachricht: Überzeugendes Auftreten und eine strahlende Erscheinung sind trainierbar. In dieser sehr aktiven und persönlichen Veranstaltung wird das Körperbewusstsein auf spielerische Art geschult und die Stimme als Ausdruck der eigenen Persönlichkeit erlebt. Ein weiterer Aspekt betrifft die Entwicklung der Visionstätigkeit, um künftig das innere Leuchten nach außen strahlen zu lassen. Wege zur eigenen Mitte und inneren Ruhe runden das Programm ab - wir sind präsent und werden uns gegenseitig zum „Präsent-Geschenk“!

Referentin: Monika Müksch, Wien (A)

Zeit: Mo. 27. - Di. 28. Juli 2026

Ort: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

Kursleiterin: Gertrud Fischnaller



15 Persönlichkeitsbildung

15.08 - Lebensfreude und die verbindende Kraft des Humors

Seminar für 25 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Lachen steckt an und schafft Lernfreude! In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden die vier Elemente der Lebensfreude kennen und erfahren, wie für eine humorvolle Lernkultur Alltagsrituale etabliert werden können, die Bildung mit Herz, Hirn und Humor ermöglichen. Wie kann mit Humor Brücken gebaut, Stress reduziert und der Kindergarten- oder Schultag zu einem lebendigen, freudvollen Ort des Miteinanders werden? Und wie können Lebensfreude und eine wertschätzende Haltung das Lernklima positiv verändern? Mit praxisnahen Übungen aus Lachyoga und Clownerie, humorvoller Selbsterfahrung und mit vielen alltagstauglichen Impulsen werden sie erleben, wie Leichtigkeit und Lachen die Beziehung zu Kindern stärken und Lernprozesse fördern können - denn Lernen soll und kann Spaß und Freude machen!

Referentin: Monika Müksch, Wien (A)

Zeit: Mi. 29. - Do. 30. Juli 2026

Ort: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

Kursleiterin: Tamani Marsoner



70 Musik allgemein

70.51 - Bunte Liederkiste für den Schulalltag

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Mit Musik kann nicht nur der Unterricht aufgelockert oder die Stimmung verbessert werden. Musik hat auch eine positive Wirkung auf das Lernen, sie stärkt das Gemeinschaftsgefühl und fördert soziale und emotionale Kompetenzen. In diesem Seminar werden die Teilnehmer/innen ein buntes Repertoire an Liedern, Tänzen, Spielen kennenlernen und erarbeiten, das im Schulalltag mit Kindern gut und leicht umsetzbar ist. So können sie sich gemeinsam durch die verschiedenen Jahreszeiten singen und tanzen. Es ist für jedes Grundschulalter etwas dabei.

Referentin: Kathrin Fink, Bozen

Zeit: Mi. 29. Juli 2026, ganztägig

Ort: Brixen, Cusanus Akademie

Kursleiterin: Gertrud Fischnaller

15 Persönlichkeitsbildung

15.10 - Mit wachstumsorientiertem Mindset Herausforderungen meistern

Seminar für 25 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Die Auseinandersetzung mit dem würdevollen, stärkenorientierten Menschenbild des bekannten Wiener Neurologen Prof. Viktor Frankl ist der Schlüssel für eine bessere Selbsterkenntnis und Grundlage für nachhaltig sinnvolles Wachstum. Für eine wertvolle Zukunftsgestaltung bedarf es inspirierender pädagogischer Persönlichkeiten, die souverän und authentisch den wachsenden Herausforderungen trotzen, einen förderlichen, wachstumsorientierten Lerngeist schaffen, als sinnorientierte Vorbilder den Kindern Richtung geben und ihnen Mut zum Lernen, Leben und Leisten machen. Die Inhalte dieses Seminars werden mit neuesten Erkenntnissen aus der Neurobiologie und Persönlichkeitsentwicklung ergänzt.

Referentin: Anna-Maria Pircher Friedrich, Meran

Zeit: Do. 30. - Fr. 31. Juli 2026

Ort: Meran, Kolpinghaus

Kursleiterin: Elisabeth Profanter

NEU

59 Lernen vor Ort**59.08 - WerkSTOTTschual Aschbach - einfach.gemeinsam.sein**

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Das alte Schulhaus in Aschbach wurde 2011 aus einem 38 Jahre langen Dornrösenschlaf geweckt, als die Idee entstand, es zusammen mit Schulklassen zu sanieren. In einem langjährigen Prozess und in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Betrieben von Algund hat das Berufsbildungszentrum „Dipl. Ing. Luis Zuegg“ das Schulhaus restauriert und nun einen außerschulischen Lernort geschaffen - die „WerkSTOTTschual“ Aschbach von und für Schülerinnen und Schüler. Mit dem Leitbild „einfach. gemeinsam.sein“ bietet sie einzigartige Möglichkeiten zum Lernen und Erforschen inmitten der Natur, wobei die gemeinschaftliche Erfahrung und der respektvolle Umgang miteinander im Vordergrund stehen. Die Teilnehmer/innen werden das neue Schulhaus besichtigen, erfahrungs- und handlungsorientierte Methoden sowie Naturerfahrungsspiele kennenlernen und auf einer kurzen Wanderung auch die Umgebung erkunden.

Referentin: Barbara Stoinschek, Meran
Zeit: Fr. 31. Juli 2026, ganztägig
Ort: Aschbach
Kursleiterin: Ursula Pixner

59 Lernen vor Ort**59.09 - Naturpark Rieserferner-Ahrn erleben**

Exkursion für 25 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Der Naturpark Rieserferner-Ahrn zeichnet sich durch ausgedehnte, von Almwirtschaft geprägte Landschaften und Felsregionen zwischen Antholz und Tauferser Ahrntal aus. Hier befindet sich auch der höchste Gletscheranteil der Südtiroler Naturparke. Das Rieserferner-Ahrn-Gebiet bildet zusammen mit dem Hochgebirgsnaturspark Zillertaler Alpen den größten Schutzgebietsverbund Europas. Die Teilnehmenden lernen die Besonderheiten des Naturparks kennen, besuchen das Naturparkhaus in Sand in Taufers und erfahren Wissenswertes zum Schutz von natürlichen und naturnahen Lebensräumen und insbesondere von wild lebenden Tier- und Pflanzenarten. Die Rundwanderung führt vom Knuttenparkplatz bei Rein in Taufers über die aussichtsreiche Durralm zur Knuttenalmhütte und wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Referent: Ivan Plasinger, Leifers

Zeit: Mo. 03. August 2026, ganztägig

Ort: Sand in Taufers, Naturparkhaus

Kursleiterin: Marion Prackwieser

Veranstalter: KSL in Zusammenarbeit mit dem

Naturparkhaus Sand in Taufers

15 Persönlichkeitsbildung**15.11 - Ist Ihr Leben ein guter Ort?**

Seminar für 25 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Es ist gar nicht so schwer das, was einen Ort zu einem GUTEN ORT macht, zu beschreiben. Da gibt es bestimmte Kriterien, die wir als Leitfaden nehmen können für jede Stadt, für jede Institution, für jedes Zuhause. Faszinierend ist es, die Kriterien des GUTEN ORTES als Analogie für das Leben und auch für das Wesen eines Menschen zu nehmen. Dann wird der Leitfaden eine Einladung zum persönlichen Wachstum. Es stellen sich zugleich einfache Möglichkeiten ein, mit denen wir auch das Leben anderer zu einem GUTEN ORT machen können. Das Seminar vermittelt viele praktische Hinweise und Übungen.

Referentin: Boglarka Hadinger, Tübingen (D)

Zeit: Di. 04. - Mi. 05. August 2026

Ort: Meran, Kolpinghaus

Kursleiterin: Anita Stauder

70 Musik allgemein

70.52 - Weil Musik das Leben bunter macht: singen, spielen, bewegen

Seminar für 24 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische

Fachkräfte des Kindergartens mit eigenen Kindern ab 5 bis 10 Jahren

Schwerpunkte: In diesem Seminar lernen die Teilnehmer/innen die Grundsätze der Elementaren Musikpädagogik (EMP) für den Kindergarten und für die Grundschule kennen. Sie werden (gemeinsam mit Ihren Kindern) singen und tanzen. Die Lieder werden über die Bewegung oder durch den Rhythmus erarbeitet, wobei nicht nur das kleine Orffinstrumentarium und Stabspiele verwendet werden, sondern auch verschiedene Materialien eingesetzt werden. Freie Bewegungstänze und -spiele sowie Kreistänze werden durch das gesamte Seminar begleiten.

Referentin: Viktoria Erlacher, Bozen

Zeit: Do. 06. August 2026, ganztägig

Ort: Bozen, Kulturheim Gries

Kursleiterin: Ingrid Mussner

Hinweise: Name, Geburtsdatum und Geburtsort der teilnehmenden Kinder sind gleich mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben. Die Kosten für die Verpflegung der Kinder werden von den teilnehmenden Pädagoginnen/Pädagogen vor Ort selbst übernommen.

59 Lernen vor Ort

59.11 - Wald- und Wildpädagogik - Im Reich der wilden Tiere

Seminar für 25 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: Die Südtiroler Kulturlandschaft beheimatet zahlreiche wildlebende Tier- und Pflanzenarten. Wälder und Wiesen eignen sich jedoch nicht nur wunderbar als Lebensraum für Pflanzen und Tiere, sondern auch als Lern- und Erfahrungsraum für Kinder und Jugendliche. Im theoretischen Teil dieses Seminars erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Vielfalt unserer heimischen Tierwelt und deren Besonderheiten. Ökologische Zusammenhänge zwischen Wild und Wald, die verschiedenen Lebensräume und die Ansprüche der Wildtiere an diese, werden erörtert. Im praktischen Teil werden Anregungen gegeben, wie wildökologische Inhalte und Zusammenhänge in der Schule altersgerecht vermittelt werden können. Er findet zum Teil im Freien statt. Die Bedeutung und Methoden der Wald- und Wildpädagogik werden anhand einer eigens dafür konzipierten Materialsammlung, dem Jagerrucksack, veranschaulicht.

Referentin: Birgith Unterthurner, Plaus

Zeit: Mi. 05. August 2026, ganztägig

Ort: Welschnofen, Forstschule Latemar

Kursleiterin: Marion Prackwieser

Veranstalter: KSL in Zusammenarbeit mit dem

Südtiroler Jagdverband Bozen

15 Persönlichkeitsbildung

15.12 - Bei sich bleiben - Selbstfürsorge als Kraftquelle

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Der pädagogische Alltag verlangt viel: Aufmerksamkeit, Geduld, Einfühlungsvermögen und Standfestigkeit. Zwischen den Bedürfnissen der Kinder, den Erwartungen von Eltern und Kolleginnen/Kollegen und dem eigenen Anspruch ist es oft eine Herausforderung, bei sich selbst zu bleiben. Dieses Seminar lädt dazu ein, die eigene innere Stärke wiederzuentdecken und zu festigen. Neben theoretischen Impulsen zu Selbstwahrnehmung, Stressmechanismen und Abgrenzung geht es vor allem um praktische Wege, wie man Energie auftanken, Anspannung abbauen und auch in herausfordernden Situationen gelassen bleiben kann. Ergänzt wird das Programm durch Yoga-Einheiten und weitere Entspannungstechniken. Ziel ist es, mit neuer Klarheit, Ruhe und Präsenz in den Kindergarten- und Schulalltag zurückzukehren.

Referentin: Martina C. Trummer, Salzburg (A)

Zeit: Do. 06. - Fr. 07. August 2026

Ort: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

Kursleiterin: Elisabeth Profanter

NEU

59 Lernen vor Ort**59.12 - Das Buchbinden - kreative Bastelarbeiten mit Pappe und Papier**

Seminar für 18 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Pappe und Papier können vielseitig und unendlich kreativ eingesetzt werden. In diesem Seminar werden die Teilnehmer/innen speziell die Technik des Buchbindens kennenlernen und anschließend selbst ein Buch beziehen, binden und gestalten können. Es werden mehrere Geschenksideen vorgestellt, an denen gewerkelt wird und woraus beispielsweise ein Sommertagebuch, ein Notizblock, ein Rezeptensammler oder ein Album entstehen kann.

Referentin: Veronika Ladstätter, Algund

Zeit: Fr. 07. August 2026, ganztägig

Ort: Algund, Werkstatt „Jopa PaPier & mehr“

Kursleiterin: Ursula Pixner

Hinweis: Es ist ein kleiner Selbstkostenbeitrag zu zahlen.

16 Sprechschulung und Kommunikation**16.04 - Die Kraft der Bildersprache - Kommunizierst du visuell?**

Seminar für 16 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Wie ist es möglich, mit wenigen Strichen eine Präsentation aufzulockern, Angebote ansprechend zu gestalten oder den Kindergarten-/Schulalltag lebendiger? Nur wenige Menschen nutzen die Kraft von Bildern für aussagekräftige Kommunikation. Dabei ist das viel einfacher als gedacht. In diesem Seminar werden die Teilnehmenden universell einsetzbare visuelle Gestaltungselemente kennenlernen und Spaß am kreativen Ausprobieren und Gestalten finden, auch wenn oder gerade wenn sie von sich behaupten sollten, überhaupt nicht kreativ zu sein. Sie können getrost diese alten Glaubenssätze hinter sich lassen und ihr Potenzial entfesseln. Ob für eine sympathische Flipchart-Begrüßung oder einen Elternbrief, sie werden ein visuelles Vokabular entwickeln, das für Ihren jeweiligen pädagogischen Alltag nützlich sein kann.

Referent: Markus Engelberger, Villach (A)

Zeit: Mo. 10. - Di. 11. August 2026

Ort: Meran, Kolpinghaus

Kursleiter: Wolfgang Weithaler

10 Bildung allgemein**10.03 - Ich schaffe das! Mentaltraining für Kinder**

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Die Schlüssel für Zufriedenheit, Selbstvertrauen und Erfolg sind mentale und emotionale Stärke - im Kindesalter wird hier der Grundstein für alle späteren Entwicklungen gelegt. Wenn Kinder frühzeitig lernen, wie sie alltäglichen Herausforderungen begegnen können, gehen sie daraus mental und emotional gefestigt hervor und entwickeln für die Bewältigung ihrer jetzigen und zukünftigen Herausforderungen eine stabile Basis sowie mehr Selbstvertrauen. Beim Kinder-Mentaltraining werden spielerisch eigene Grenzen überwunden, was zu Erfolgsergebnissen und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten führt. Im 2-tägigen Seminar werden die Teilnehmenden das Mentaltraining mit Hilfe von konkreten praktischen Tipps und Übungen kennenlernen.

Referentin: Cordula Oberhuber, Brixen

Zeit: Mo. 10. - Di. 11. August 2026

Ort: Brixen, Bildungshaus Priesterseminar

Kursleiterin: Kathrin Fink

10 Bildung allgemein**10.04 - Kinder für das Lernen begeistern - Motivation und Potenzialentfaltung fördern**

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: "Nur was das Herz berührt, gräbt sich in den Verstand". Beim Lernen spielen Emotionen eine sehr bedeutsame Rolle. Im besten Fall entdecken und lernen Kinder mit ihrer ursprünglichen Neugier und Begeisterung, die sie mit auf die Welt gebracht haben. Je älter Kinder werden, umso mehr müssen sie sich in Bildungssysteme einfügen und dem gesellschaftlichen Leistungsdruck standhalten. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer/innen, wie sie Lernfreude fördern, den Forschergeist aktivieren und die natürliche Potenzialentfaltung der Kinder stärken können. Neben theoretischen Inputs und Hintergrundwissen aus der Hirnforschung werden sie sich vor allem der Praxis zuwenden und zahlreiche Übungen selbst ausprobieren können.

Referentin: Heike Torggler, Mölten

Zeit: Mi. 12. - Do. 13. August 2026

Ort: Bildungshaus Schloss Goldrain

Kursleiterin: Alexandra Gostner



16 Sprechschulung und Kommunikation

16.05 - Kostruktiv kommunizieren

Seminar für 16 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Jeder von uns kennt Menschen und Situationen, die in uns besonders impulsive Emotionen auslösen. Und jeder von uns kennt die weniger konstruktiven Muster, die daraufhin oft ablaufen. Du suchst nach neuen Ansätzen in angespannten oder herausfordernden Situationen und möchtest dein methodisches Repertoire um ein kraftvolles Werkzeug erweitern? Dreh- und Angelpunkt wird in diesem Seminar die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg sein. Das Besondere daran ist, dass es nicht darum geht, sich durchzusetzen, zu „gewinnen“ oder zu manipulieren. Ziel ist es, einander auf Augenhöhe zu begegnen, die Beweggründe aller Parteien zu verstehen und auf dieser Basis konstruktive, kreative und tragfähige Lösungen zu entwickeln, um die gemeinsame Zukunft positiv gestalten zu können. Die Teilnehmenden lernen grundlegende Techniken dieser kraftvollen und vielseitig einsetzbaren Methode kennen, die sich für herausfordernde Situationen in der Klasse oder Gruppe, im Kollegium wie auch in der Familie gleichermaßen eignet.

Referent/in: Markus Engelberger & Cora Engelberger, Villach (A)
Zeit: Do. 13. - Fr. 14. August 2026
Ort: Meran, Kolpinghaus
Kursleiter: Wolfgang Weithaler

59 Lernen vor Ort

59.13 - Forschen und Experimentieren im Unterricht

Seminar für 26 Lehrpersonen der Grundschule mit eigenen Kindern ab 8 bis 11 Jahren

Schwerpunkte: Naturwissenschaftliche Kenntnisse bilden die Basis für das Verständnis von Alltagsphänomenen. Ziel des Seminars ist es, eine Brücke zwischen theoretischen Inhalten und praktischem Arbeiten zu schaffen. Mit Hilfe von Modellen, Experimenten und Spielen können Schülern und Schülerinnen durch bewusste Erfahrung die Inhalte des Unterrichts nähergebracht werden. Die Themen sind auf die Rahmenrichtlinien der 2. bis 5. Klasse abgestimmt.

Referentinnen: Alexandra Plunger, Eppan

Ines Goller, Seis

Di. 18. - Mi. 19. August 2026

Tramin, Fortbildungssakademie Schloss Rechenthal

Katharina Haller

Name, Geburtsdatum und Geburtsort der teilnehmenden Kinder sind gleich mit der Anmeldung zur Fortbildung anzugeben. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Kinder werden von den teilnehmenden Pädagoginnen/Pädagogen vor Ort selbst übernommen.

15 Persönlichkeitsbildung

15.15 - Ganzheitliches Lernen in Bewegung

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule

Schwerpunkte: In diesem Seminar werden Themenbereiche verschiedener Fächer der Grundschule in Sporteinheiten (Ballspiele, Geräteturnen, Bodenturnen...) integriert angeboten. Diese Lern- und Trainingsangebote werden vorgestellt und ausprobiert. Im Fachunterricht kann „Bewegtes Lernen“ eine didaktische Hilfe beim Verstehen von Sachinhalten sein sowie die Leistungsfähigkeit steigern und die Lernmotivation erhöhen. Durch die Verknüpfung von Bewegung und Lernen erfolgt ein ganzheitlich ausgerichteter Unterricht, der alle Sinne der Schüler/innen anspricht.

Referent: Thomas Bachmann, Welsberg

Di. 18. August 2026, 9.00 - 12.30 Uhr

Sarnthein, Mittelschule Sarnthal

Kursleiterin: Anita Stauder

PÄDAGOGISCHE GROSSTAGUNG 2026

10 Bildung allgemein

10.05 - Pädagogische Großtagung 2026:

„Eine inklusive Bildung für alle - oder doch nicht?“

Der Südtiroler Weg zur Inklusion“

Tagung für Lehrpersonen aller Schulstufen und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Während im deutschsprachigen Ausland noch gezwifelt wird, ob eine inklusive Gesamtschule über die gesamte Pflichtschulzeit tatsächlich möglich und sinnvoll ist, kann Südtirol auf mehr als vier Jahrzehnte Erfahrung in diesem Bereich zurückblicken. Die Einführung der Einheitsmittelschule in Italien, bald gefolgt auch von der Abschaffung der sonderpädagogischen Schulen, wurde in Südtirol teilweise skeptisch aufgenommen, dann aber beherzt und teilweise sogar den staatlichen Reformen vorausgreifend umgesetzt. Der Vortrag zeichnet diese Entwicklung bis in die Gegenwart nach - eine Gegenwart, in der die inklusive Bildung Südtirols vor neuen Herausforderungen steht. Im Vordergrund des Vortrags stehen die aktuellen Fragestellungen in Bezug auf Grenzen und Potenziale einer inklusiven Pädagogik. Zur Auslotung dieser Fragen öffnet sich der Vortrag auch den Erfahrungen der Teilnehmenden.



15 Persönlichkeitsbildung

15.17 - ICH.DU.WIR - fabulieren und kreativ gestalten

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Dieses Seminar lädt die Teilnehmer/innen dazu ein, sich ohne Druck und Erwartungen Zeit für sich selbst und die eigene Kreativität zu nehmen, die Fantasie zu wecken und neue Ausdruckswege zu entdecken. Ziel ist es, sich von der Freude an der Gestaltung leiten zu lassen und die Wirkung von Farben, Formen und Wörtern spielerisch zu erkunden - durch Malen, Schreiben, Werken... Es ist eine Auszeit vom Alltag in einem Raum, in dem das ICH sich entfalten darf, wo das DU inspirieren kann und das WIR gemeinsam Neues erschafft. Lass dich inspirieren!

Referentinnen: Tamani Marsoner, Lana

Evi Mitterer, Kaltern

Zeit: Do. 20. August 2026, 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Referent:

Zeit: Fr. 04. September 2026 (vormittags)

Ort: Bozen, Waltherhaus

Kursleiter/in: Eva Niederegger, Vorsitzende des KSL

Christoph Buratti, Vorsitzender des ASM

Hans Karl Peterlini, ehemaliger Chefredakteur des Südtiroler Wochenmagazins „ff“ und Autor zahlreicher zeitgeschichtlicher Arbeit, hat sich nach seinem Rückzug vom Südtiroler Journalismus zunehmend Fragen der Bildungsforschung zugewandt. Seit seiner Habilitation in Bildungswissenschaften und Lernforschung 2014 ist er Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Interkulturelle Bildung an der Universität Klagenfurt.

Veranstalter: KSL und ASM

NEU

15 Persönlichkeitsbildung

15.24 - Zwischenlanden - Beziehungen

bewusst stärken und gestalten

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Pädagogische Beziehungskompetenz ist kein Zufall, sondern ein entwickelbares Handwerkszeug. Diese Fortbildung zeigt, wie Beziehungen im pädagogischen Alltag bewusst gestaltet und gestärkt werden können. Die Teilnehmer/innen erhalten Impulse und Reflexionsräume, um tragfähige Kontakte zu den Kindern, zu Kolleginnen und Kollegen sowie zu Eltern aufzubauen, Vertrauen und Klarheit zu fördern und auch in herausfordernden Situationen handlungsfähig zu bleiben. Mit praxisnahen Beispielen, dialogorientierten Zugängen und kurzen Übungen werden neue Perspektiven auf Beziehung als Ressource eröffnet - für mehr Wohlbefinden, Motivation und professionelle Wirksamkeit im pädagogischen Alltag.

Referentin: Sabine Trentini, Innsbruck (A)

Zeit: Sa. 03. Oktober 2026, ganztägig

Ort: Vahrn, Bildungshaus Kloster Neustift

Kursleiterin: Sabine Peer

NEU

16 Sprechschulung und Kommunikation

16.07 - Wie Stimme verbindet und deine

Persönlichkeit zum Klingen bringt

Seminar für 16 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Unsere Stimme begleitet uns durch jeden Moment des Bildungsalltags. Sie prägt, wie wir wahrgenommen werden, und beeinflusst, wie Kinder auf uns reagieren. In diesem Seminar entdecken die Teilnehmer/innen, wie Körperhaltung, Atem und Stimmklang zusammenwirken und wie durch bewusste Deutlichkeit, Präsenz und stimmliche Balance eine positive Atmosphäre entsteht. Mit einfachen, alltagstauglichen Übungen werden unsere stimmlichen Ressourcen gestärkt, wird die Stimme vor Belastungen geschützt und ein klarer, zugewandter und authentischer Ausdruck entwickelt, der uns im pädagogischen Alltag unterstützt.

Referent: Thomas Lackner, Innsbruck (A)

Zeit: Sa. 10. Oktober 2026, ganztägig

Ort: Vahrn, Bildungshaus Kloster Neustift

Kursleiterin: Barbara Pfraumer

45 Katholische Religion

45.00 - w.w.W. - Die wirklich wahren Werte in der Adventszeit

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Der Advent ist eine besondere und wertvolle Zeit, auch in den Schulen und Kindergärten. Wir erleben viel Oberflächlichkeit in dieser Zeit. Die Vermittlung von wirklich wahren Werten und die Auseinandersetzung mit ihnen ist unser Auftrag. Anhand von konkreten Beispielen werden Gestaltungsmöglichkeiten angeboten, die schnell und unkompliziert eingesetzt werden können. Adventsaktionen und Adventskalender werden vorgestellt und eine Anleitung für die Umsetzung wird angeboten.

Referentin: Sonja Reinstadler, Algund

Zeit: Fr. 09. Oktober 2026, 15.00 - 19.00 Uhr

Ort: Brixen, Bildungshaus Priesterseminar

Kursleiterin: Angelika Stofner

15 Persönlichkeitsbildung

15.26 - Ich bin ein Geschenk!

Mentaltraining für starke Pädagoginnen und Pädagogen

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Mentale Stärke ist eine der wichtigsten Schlüsselfaktoren für persönlichen Erfolg und Lebenszufriedenheit, ob im Beruf, im Privatleben oder im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Kindern und Jugendlichen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden anhand von ganz einfachen und praktischen Beispielen, wie sie in schwierigen Situationen mental stark bleiben und ihre Ressourcen aktivieren können, um optimale Leistungen zu erbringen, gesetzte Ziele zu erreichen und dem Leben gestärkt entgegenzutreten.

Referentin: Cordula Oberhuber, Brixen

Zeit: Sa. 17. Oktober 2026, ganztägig

Ort: Bozen

Kursleiter: Wolfgang Weithaler

JUP-TAGUNG 2026

10 Bildung allgemein

10.07 - 2. KSL JuP-Tagung: JEDES KIND ZÄHLT -

besondere Verhaltensweisen verstehen und begleiten

Tagung für Lehrpersonen der Grundschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens im Berufseinstieg (0-8 Dienstjahre), in der Berufseingangsphase sowie im Berufsbildungsjahr

Schwerpunkte: In der täglichen pädagogischen Arbeit begegnen Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte immer wieder Kindern mit besonderen Verhaltensweisen. Vor diesem Hintergrund ist es besonders wichtig, den eigenen Handlungsspielraum realistisch einzuschätzen und gleichzeitig das Wohl des Kindes im Blick zu behalten sowie im Sinne des Kindes konstruktiv mit allen anderen Beteiligten zusammenzuarbeiten. Referentin Elisabeth Hickmann wird in ihrem Referat den Fokus auf dieses Thema richten und dabei praxisprobte Methoden vorstellen. In Form von Life-Demonstrationen zeigt sie, wie man herausfordernden Situationen mit einer positiven Haltung und geeigneten kommunikativen Strategien begegnen kann.

Zudem steht eine Podiumsdiskussion mit interessanten Gästen aus dem Bildungsbereich auf dem Programm. Am Nachmittag werden Elisabeth Hickmann, der Landessekretär der SGBCISL, Hubert Kainz, sowie Landesschuldirektorin Sigrun Falkensteiner Workshops gestalten. Sie bieten die Möglichkeit, das Tagungsthema näher zu vertiefen und sich über Inhalte rund um unser Bildungssystem zu informieren. Diese Tagung ist eine gute Gelegenheit, die eigene pädagogische Handlungskompetenz zu erweitern und mit wirksamen Strategien in den Arbeitsalltag zurückzukehren.

Referierende:
Elisabeth Hickmann, Schlanders
Hubert Kainz, Eppan

Sigrun Falkensteiner, Kiens
sowie Referierende des KSL,
der Deutschen Bildungsdirektion
und der Pädagogischen Abteilung

Jutta Wieser, Ritten/Oberbozen

Mi. 02. Dezember 2026, ganztägig

Nals, Bildungshaus Lichtenburg

Eva Niederegger, Vorsitzende des KSL

KSL in Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft
SGB CISL, der Deutschen Bildungsdirektion
und der Pädagogischen Abteilung



10 Bildung allgemein

10.06 - Interpädagogica 2026 - Bildungstage in Linz

Exkursion für 26 Lehrpersonen der Grundschule
und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: Was gibt es Schöneres, als Kinder und Jugendliche durch das Bildungsleben zu begleiten? Die Interpädagogica ist ein Ort der Inspiration und Wertschätzung für alle, die täglich mit Herz und Einsatz Kinder und Jugendliche begleiten. Ob digitale Kompetenzen, kreative Lernideen oder stärkende Impulse für die eigene Balance: Das Fachprogramm macht Mut, verbindet und gibt Kraft. Zum 47. Mal öffnet diese Bildungsfachmesse ihre Türen für Lehrmittel, Ausstattung, Kultur und Sport - von der Kleinkindpädagogik bis hin zum kreativen, lebensbegleitenden Lernen. Mit neuen Produkten, innovativen Lösungen und bewährten Services, die Ihren beruflichen Alltag erleichtern und bereichern. Dabei steht ein vielfältiges Fortbildungsprogramm mit Vorträgen und Workshops, individuelle Beratungen und ganz besonders der persönliche Austausch im Vordergrund... weil Bildung Beziehung ist.

Zeit: Do. 12. - Sa. 14. November 2026

Ort: Design Center Linz (A)

Kursleiterin: Ingrid Mussner

Veranstalter: KSL in Zusammenarbeit

mit der Austrian Exhibition Experts GmbH
Mittags und abends Selbstverpflegung;
Es ist ein Selbstkostenbeitrag zu zahlen.

17 Soziale Bildung - Klassenführung

17.03 - Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern wahrnehmen, deuten und kompetent handeln

Seminar für 20 Lehrpersonen der Grundschule und Mittelschule und pädagogische Fachkräfte des Kindergartens

Schwerpunkte: In diesem Seminar lernen die Teilnehmer/innen Instrumente kennen, mit denen sie Verhaltensauffälligkeiten von Kindern besser einordnen und diesen infolge systemisch kompetent begegnen können. Es geht um jene Kinder, die durch ihr Verhalten Aufmerksamkeit erzwingen, auf Gewalt oder allgemein auf eine psychisch, physisch oder sozial belastende Um- und Mitwelt im familiären oder außerfamiliären Bereich aufmerksam machen. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen werden konkrete Fallbeispiele aus dem Kindergarten- und Schulalltag bearbeitet und weiterführende Handlungsschritte definiert. Dabei wird auch auf Fragen zu Mobbing, Umgang bei Verdacht auf Vernachlässigung, häuslicher Gewalt und andere herausfordernde Situationen eingegangen.

Referentin: Evelyn Matscher, Meran
Zeit: Fr. 26. - Sa. 27. Februar 2027
Ort: Brixen, Cusanus Akademie
Kursleiterin: Monika Untersteiner

10 Bildung allgemein

10.08 - Blick über den Brenner - mit KSL und k+lv Schule erleben

Seminar für 24 Lehrpersonen der Grundschule aus Nord- und Südtirol

Schwerpunkte: Innovative Unterrichts- und Schulgestaltungskonzepte kennenlernen, Kolleginnen und Kollegen über die Schulter schauen bzw. persönliche Beobachtungsschwerpunkte setzen - Hospitieren an Schulen heißt, den Horizont erweitern! Das Fortbildungsformat der Lehrerverbände KSL und k+lv bietet die Möglichkeit, abwechselnd Schulen in Südtirol und Tirol zu besuchen, um Einblicke in die unterschiedlichen Schulrealitäten zu erhalten und neue Impulse für die Arbeit im Berufsalltag mitzunehmen. An diesem Fortbildungstag besuchen die Teilnehmenden die Grundschule Goldrain, die sich an reformpädagogischen Konzepten orientiert. Die Schule legt Wert auf die Schaffung einer Umgebung, in der Kinder ganzheitlich gefördert werden und ihre individuellen Stärken entfalten können. Zentrale Elemente eines erfolgreichen Lernprozesses im Unterricht sind die Freude am Lernen, der Leistungsmut und eine lebendige Neugierde. Ein respektvoller Umgang, gegenseitige Unterstützung und ein demokratisches Miteinander prägen den Alltag. Nach einem gemeinsamen Mittagessen nutzen wir den Nachmittag, um Schloss Juval, einen Ort mit 1.500 Jahren Geschichte zu besichtigen. Das Museum widmet sich dem spirituellen Zugang zum Thema Berg: Mythos, Symbolik, Heiligkeit.

Referent/in: Lehrende und Lernende der GS Goldrain
Zeit: Do. 06. Mai 2027, ganztägig
Ort: Goldrain, Grundschule
Kursleiterinnen: Eva Niederegger (KSL)
Elke Pallhuber (k+lv)
Veranstalter: KSL in Zusammenarbeit mit dem k+lv
(Katholischen Tiroler Lehrerverein)

02 BILDUNGSFAHRTEN

Anmeldungen werden ab sofort und per E-Mail, Telefon oder auch online über die Webseite www.ksl.bz.it entgegengenommen.

Bildungsreise Semesterferien

Athen, der Peleponnes und Insel

Schwerpunkte: Athen, die pulsierende Hauptstadt Griechenlands, liegt inmitten der attischen Ebene, allseits umgeben von schützenden Bergen. Unzählige steinerne Zeugen aus vergangenen Epochen erzählen von Reichtum, Prunk und Macht der Alten Griechen. Das Wahrzeichen der Stadt, die Akropolis, macht Athen heute genauso wie im Altertum zum geistigen und kulturellen Zentrum Griechenlands. Neben den klassischen Besichtigungspunkten in Athen bezaubern auch die reizvolle Umgebung und die außergewöhnliche Gastfreundschaft der Griechen. So besuchen wir interessante Stätten wie Delphi im Landesinneren, das antike Korinth und Mykene auf der Halbinsel Peleponnes und die Insel Ägina mit einer beeindruckenden Flora sowie das Kap Sounion.

Zeit:
Sa. 14. - Fr. 20. Februar 2026
Begleitung:
Marion Prackwieser

Tagesfahrt

Parco Sigurtà, Valeggio & Borghetto

Schwerpunkte: Am Vormittag erreichen wir mit dem Bus das charmante Städtchen Valeggio sul Mincio. Dort erwarten uns eine geführte Besichtigung des Parco Giardino Sigurtà - ein prachtvoller Landschaftspark, dessen Ursprünge bis ins Jahr 1407 zurückreichen. Die farbenfrohe Blütenpracht wird uns verzaubern und nach einem genussvollen Mittagessen erkunden wir bei einem gemütlichen Spaziergang das malerische Borghetto. Vor der Heimfahrt bleibt noch genügend Zeit zur freien Verfügung.

Zeit:
Sa. 11. April 2026
Begleitung:
Edith Trebo

Bildungsreise für Lehrpersonen im Ruhestand

Faszinierendes Kalabrien

Schwerpunkte: Kalabrien, die sonnenverwöhlnte Spitze des italienischen Stiefels, lockt mit atemberaubender Schönheit zwischen zwei Meeren - dem Ionischen und dem Tyrrhenischen. Fast 800 Kilometer Küste, eingerahmt von kristallklaren Wellen, idyllischen Buchten und goldenen Sandstränden, laden zum Entspannen und Staunen ein. Doch Kalabrien bietet weit mehr als nur spektakuläre Natur: Unsere Reise führt uns zu faszinierenden Orten wie dem romantischen Pizzo Calabro, den archäologischen Schätzen von Casignana und Locri Epizefiri, dem mittelalterlichen Charme von Gerace und Stilo, den stillen Wäldern rund um Serra San Bruno und der pulsierenden Hafenstadt Reggio Calabria. Jeder Ort erzählt seine eigene Geschichte - geheimnisvoll, lebendig und zutiefst italienisch. Kalabrien ist eine Region, die dein Herz berührt und unvergessliche Eindrücke hinterlässt.

Zeit:
Mo. 13. - So. 19. April 2026
Begleitung:
Helga Oberkofer & Luis Mahlknecht

3-Tagesfahrt

Aquileia - Görz - Grado

Schwerpunkte: Diese Bildungsfahrt steckt voller kultureller Höhepunkte und inspirierender Momente. In Aquileia tauchen wir ein in die glanzvolle Welt des Römischen Reiches, in Görz begegnen wir dem Charme vergangener Zeiten und lebendiger europäischer Kulturgeschichte. Und in Grado lassen wir uns vom mediterranen Flair einer Lagunenstadt verzaubern – mit ihrem romantischen Hafen und den verwinkelten Altstadtgassen. Eine 3-Tagesfahrt voller Eindrücke, Inspiration und mediterranem Lebensgefühl.

Zeit:
Fr. 01. - So. 03. Mai 2026
Begleitung:
Ruth Abart

Tagesfahrt

Mantua

Schwerpunkte: Die Besichtigung beginnt am Palazzo Te, einem Renaissance-Lustschloss von Giulio Romano. Beim Spaziergang durch das historische Zentrum entdecken wir die Kirche San Sebastiano, die Casa del Mantegna und die Basilika Sant'Andrea. Weitere Stationen sind die Rotonda di San Lorenzo, die Casa del Mercante und die Piazza delle Erbe mit dem Palazzo della Ragione und dem Uhrturm. Auf der Piazza Sordello sehen wir den Dom und den Palazzo Ducale (ohne Innenbesichtigung). Optional kann die Kirche Santa Barbara besucht werden. Den Abschluss bildet das Castello San Giorgio mit der Camera degli Sposi. Danach spazieren wir zur Uferzone, wo der Bus wartet.

Zeit: Sa. 16. Mai 2026
Begleitung: Edith Trebo

Bildungsreise

Wo Seen flüstern, und Wellen erzählen: Schwerin und die Ostsee

Schwerpunkte: Bequem starten wir mit Direktflug von Bozen nach Hamburg und beziehen unser Quartier in Schwerin - der Stadt der Seen und Schlösser. Wir erkunden die prachtvolle Residenzstadt und das märchenhafte Schloss Schwerin, genießen Ausflüge in die UNESCO-Welterbestädte Lübeck und Wismar und schlendern durch romantische Gassen und über historische Marktplätze. Gerne lassen wir uns von der Ostsee-Insel Poel und dem maritimen Flair Rostocks und Warnemündes verzaubern, erleben das „mecklenburgische Versailles“ in Ludwigslust und die Elblandschaft des ehemals innerdeutschen Grenzgebietes bei Dömitz. Zum Abschluss wartet eine Stadtrundfahrt in Hamburg - das Tor zur Welt - mit Highlights wie Elbphilharmonie und Hafen. Eine Reise voller Kultur, Geschichte, Naturidylle und norddeutscher Lebensart!

Zeit: So. 24. - Sa. 30. Mai 2026
Begleitung: Helga Oberkofer & Daniela Wendlandt

KSL-Radwoche

Slowenien

Schwerpunkte: Unsere Radwoche führt uns heuer nach Slowenien. Wir entdecken beeindruckende Berglandschaften, radeln vorbei an den glitzernden Seen von Bled und Bohinj, folgen idyllischen Flüssen und genießen die historische Bahntrasse Parenzana bis hinunter ans Meer. Ein kulturelles Highlight ist der Besuch der charmanten Hauptstadt Laibach. Den Abschluss bildet Triest, wo wir unsere Radwoche ausklingen lassen. Nach den Touren laden Hotelpool oder Meer zur Erfrischung ein. Geplant sind abwechslungsreiche Radtouren an jedem Tag - geeignet sind E-Bikes.

Zeit: So. 28. Juni - Fr. 03. Juli 2026
Begleitung: Reinhard Ladurner

Tagesfahrt

MusicSommer Kufstein: "Saturday Night Fever" & Rattenberg erleben

Schwerpunkte: Mit dem Bus fahren wir am Morgen nach Rattenberg - der kleinsten Stadtgemeinde Österreichs, malerisch gelegen im Unterinntal zwischen schroffen Felsen und dem glitzernden Inn. Das historische Zentrum, geprägt vom Inn-Salzach-Stil, lädt zum Flanieren ein und beherbergt traditionsreiche Glasbläsereien, die faszinierende Einblicke in ihr Handwerk gewähren. Nach einem genussvollen Mittagessen in einem mittelalterlichen Restaurant in Rattenberg setzen wir unsere Reise nach Kufstein fort. Dort erwartet uns am Abend auf der Festung Kufstein ein besonderes Highlight: der Besuch des Musicals „Saturday Night Fever“ - ein mitreißendes Erlebnis voller Rhythmus, Emotionen und Disco-Feeling.

Zeit: Do. 06. August 2026
Begleitung: Marion Prackwieser

Sommerbildungsreise

Schottland - ein Land voller Mythen, Magie und majestätischer Landschaften

Schwerpunkte: Schottenröcke, Whisky, Dudelsack und Highlands - das sind die Aspekte, die viele mit Schottland in Verbindung bringen. Doch der nördlichste Teil Großbritanniens hat viel mehr zu bieten, was wir in unserer Sommerreise 2026 entdecken wollen. Zwei pulsierende und trotz allem so unterschiedliche Städte wie Edinburgh und Glasgow, faszinierende Landschaften, wo die Natur noch unberührt ist, wilde Küsten (u. a. auf der beeindruckenden Insel Skye) und ein Menschenschlag, der stolz auf die eigene wechselvolle Geschichte ist, das alles erwartet uns im August 2026. Und dazu gibt es immer wieder die kleinen Überraschungen „am Rande“, die eine Bildungsfahrt stets zum besonderen Erlebnis werden lassen.

Zeit: So. 09. - Sa. 15. August 2026
Begleitung: Luis Mahlknecht

Tagesfahrt Verona

Schwerpunkte: Am Vormittag erkunden wir die ruhige Seite Veronas, den Stadtteil Veronetta, wo uns das elegante Anwesen der Familie Giusti erwarten. Der Renaissancegarten aus dem 16. Jahrhundert und das stilvolle Appartement aus dem 20. Jahrhundert laden zum Staunen und Verweilen ein. Am Nachmittag wechseln wir die Flusseite und tauchen ins Herz von Verona ein. Bei einer geführten Tour spazieren wir über die Piazza dei Signori und Piazza delle Erbe, vorbei an den Arche Scaligere und historischen Palästen. Natürlich darf auch ein Blick auf das Haus von Romeo und Julia nicht fehlen. Den Abschluss bildet die beeindruckende Piazza Bra mit der berühmten Arena. Zeit zur freien Verfügung rundet den Tag ab.

Zeit: Sa. 26. September 2026
Begleitung: Edith Trebo

Wanderwoche

Auf den Spuren der Etrusker

Schwerpunkte: Unsere Ägypten-Reise ist eine Reise in die Welt der Pharaonen und gleichzeitig ein Kennenlernen des heutigen modernen Ägyptens. Dazu eignet sich nichts besser als eine Kreuzfahrt auf der Lebensader des Landes, dem Nil. Schon seit dem 19. Jahrhundert gilt eine Nilkreuzfahrt als luxuriöses Reiseerlebnis der Extraklasse. Und das zu Recht. Die klassische Route führt dabei von Luxor in Oberägypten nach Assuan und wieder zurück. Dabei erleben wir die wunderschöne und malerische Naturlandschaft des Nils in besonders eindrucksvoller Weise und fühlen hautnah die uralte Kraft und Schönheit dieses gewaltigen Stromes. Bei den täglichen Landgängen lernen wir die beeindruckendsten Kulturdenkmäler Ägyptens kennen, wie die mysteriöse Priester- und Pharaonenstadt Karnak, die grandiose Tempelanlage von Kom Ombo, das sagenumwobene Tal der Könige, die Wüste bei Assuan und das uns so fremde Leben in den Kleinstädten am Ufer des Nils, um nur einige zu nennen.

Zeit: Mo. 02. - Sa. 07. November 2026
Begleitung: Karl Hofer

3-Tagesfahrt

Ferrara - Ravenna - Chioggia

Schwerpunkte: Die dreitägige Entdeckungsreise führt uns in die Emilia-Romagna nach Venetien. Wir tauchen in die Geschichte der Abtei von Pomposa ein, ein ehemaliges Benediktinerkloster aus dem sechsten Jahrhundert, im Herzen des Po-Delta gelegen. Anschließend werden wir zum Fischessen erwartet. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Ravenna, wo wir übernachten. Am zweiten Tag steht die Besichtigung der byzantinischen Mosaikstadt Ravenna auf dem Programm. Am dritten Tag geht es nach Chioggia, dem „kleinen Venedig“, bevor die Heimreise angetreten wird.

Zeit: Sa. 05. - Mo. 07. Dezember 2026
Begleitung: Ruth Abart

03 KULTURELLE VERANSTALTUNGEN

Anmeldungen werden ab sofort und per E-Mail, Telefon oder auch online über die Webseite www.ksl.bz.it entgegengenommen.

Nachmittagsveranstaltung

KSL-Literaturcafé mit Louise von Mini-Hansen

Schwerpunkte: Die Südtiroler Autorin Sabina Mair aus Schlanders hat jahrelang über Erzherzogin Claudia de Medici (1604-1648) geforscht und unter dem Pseudonym Louise von Mini-Hansen das Buch „Claudia de Medici - Helden ihrer Zeit“ herausgegeben. Sie schreibt darin über das beeindruckende Schicksal und Wirken der Landesfürstin von Tirol, die trotz des männerdominierten Weges in ihrer 13-jährigen Regierungszeit Großartiges geleistet hat. Die Erzherzogin wehrte sich gegen frauendiskriminierende Dogmen der Kirche, war eine große Vorbotin des heutigen Ehrenamtes und richtete in Bozen das Merkantilmagistrat ein. Eine starke Frau mit Herz, die Tiroler Geschichte schrieb, hinterließ als Regentin Spuren in Bozen und in Südtirol. Dieser historische Roman voller Schicksalschläge ist ein packendes Lesevergnügen. Nach der Lesung wird ein Umtrunk angeboten, zum gegenseitigen Austausch und die Veranstaltung zu umrahmen.

Referentin: Sabina Mair

Zeit: Fr. 06. Februar 2026 um 17.00 Uhr

Ort: Bozen, Waltherhaus (Oberes Foyer)

Koordination: Sonia Klotz Spornberger

Veranstalter: KSL in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Kulturinstitut, im Rahmen der Bücherwelten

Nachmittagsveranstaltung

Braucht es ein Schulmuseum?

Schwerpunkte: Wenn ja - wie sollte es aufgebaut sein? Was sollte es beinhalten? Wer sollte es führen? Um sich dem Thema zu nähern, besichtigen wir das Schulmuseum Bozen, welches im Lamplhaus in Bozen-Rentsch untergebracht ist. Im Anschluss tauschen wir uns im Gasthof Lampl aus, um Antworten zu finden. Laut Astat vom Jahr 2023 hat Südtirol 115 Museen; davon sind 2 Schulmuseen (Bozen und Tagusens). Es gibt ein Obstbau-, ein Weinbau- und ein Tourismusmuseum, denn den Berufsständen ist es wichtig aufzuzeigen, woher sie kommen, damit sie wissen, wohin sie gehen. Und dem Lehrerstand? Keine deutsche Schule besuchen zu können, war eine sehr

leidvolle Erfahrung im Faschismus und mit ein Grund, um für Deutschland zu optieren. Denn das Recht auf Schule in der eigenen Muttersprache gibt es bei uns seit Kaiserin Maria Theresia und ist ein Grundpfeiler des Autonomiestatutes. Die Geschichte der deutschen Schule ist die Geschichte von Südtirol.

Führung: Team der Gemeinde Bozen

Zeit: Fr. 20. März 2026, 15.00 - 17.00 Uhr

Ort: Bozen, Rentsch, Lamplhaus

Koordination: Annamarie Huber & Sieglinde Niederstätter Fauster

Nachmittagsveranstaltung

Lesung mit Inga Hosp

Schwerpunkte: Inga Hosp lebt seit mehr als einem halben Jahrhundert in Südtirol. Sie hat ein ganz persönliches Bild von Land und Leuten bekommen. Über Erinnerungen, Erfahrungen und Studien zu Menschen schreibt sie im Buch: „anders leben - anders reich“. Sie liest daraus.

Zeit: Fr. 10. April 2026 um 14.30 Uhr

Ort: Klobenstein, Ansitz Kematen

Koordination: Sieglinde Niederstätter Fauster

Ganztagsveranstaltung - KSL-Maiausflug im Unterland

Margreid an der Weinstraße und anschließend

Wanderung nach Entiklar mit Weinverkostung

Schwerpunkte: Margreid, eines der schönsten Weindörfer Südtirols, wurde 1182 erstmals urkundlich erwähnt. Münz- und Siedlungsfunde aus der Römerzeit deuten jedoch auf eine weit frühere Besiedlung hin. Heute ist der historische Ortskern immer noch unverfälscht erhalten, unzählige Adelshäuser reihen sich aneinander. Bauisch mischen sich deutsche Gotik mit südländischer Renaissance und heiterem Barock. Bei einer Führung durch das Dorf erleben wir seinen besonderen Charakter. Anschließend wandern wir über den Leitenweg zum „Tiefenbrunner“, wo eine Führung durch die Kellerei und den Schlosspark stattfindet. Auf dem Rückweg nach Margreid kommen wir am Regenstein vorbei, um den sich zahlreiche Sagen und Legenden ranken. Zurück in Margreid besichtigen wir noch die älteste Rebe.

Referentin: Anny Puntscher

Zeit: Fr. 08. Mai 2026, 10.00 - 17.00 Uhr

Ort: Margreid, Hauptplatz (auch mit Öffis zu erreichen)

Koordination: Jutta Gelmini und Christine Tengler

Ganztagsveranstaltung

Exkursion auf die „Raschötz“

Schwerpunkte: Ziel dieser heimatkundlichen Exkursion ist eine gewisse Auffrischung und Rückbesinnung auf das, was wir vor der Haustüre haben. Die Raschötz ist ein Naherholungsgebiet für ganz Gröden, weitgehend unberührt. Die Teilnehmenden erreichen die Almhöhe zunächst mit der bequemen Standseilbahn, wandern dann zur idyllischen Kapelle und zum Bergkreuz, wo sie eine beeindruckende Rundumsicht über die Landschaft Südtirols genießen können. Über die Bergflanke erreicht man die Sennerhütte und steigt dann durch den Wald hinab nach St. Ulrich. Unterwegs erfahren die Teilnehmenden viel über Geschichte und Landschaftskunde dieses schönen Flecks Südtirols. Für den langen und steilen Abstieg sind gute Geh tüchtigkeit und Kondition notwendig.

Referent: Luis Mahlknecht

Zeit: Fr. 11. September 2026

Koordination: Edith Trebo

Ganztagsveranstaltung

Radtag

Termin und Ort werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Zeit: September 2026

Koordination: Sonia Klotz Spornberger & Reinhard Ladurner

Ganztagsveranstaltung - Austauschtreffen KSL & k+lv

k+lv trifft KSL in der Salzstadt Hall in Tirol

Schwerpunkte: Hall in Tirol ist eine Stadt, deren Fundament das Salz bildete: Das „weiße Gold“, über Jahrhunderte aus dem nahegelegenen Halltal gewonnen, machte Hall reich und bedeutend. Bereits im 13. Jahrhundert begann der Salzabbau, und 1303 erhielt Hall das Stadtrecht, was den Weg zur blühenden Handels- und Bergbaustadt ebnete. Heute lädt uns Halls beeindruckende, mittelalterliche Altstadt ein: mit engen Gassen, ehrwürdigen Bürgerhäusern und dem markanten Münzturm der Burg Hasegg, der von großer Vergangenheit zeugt. Wir werden gemeinsam auf Spurensuche gehen: durch Straßen und Gassen, die vom Salz erzählen und Menschen, die Geschichte geprägt haben. Und wir fragen uns selbst: Wie können auch wir zu jenem Salz für die Erde werden, das dem Leben Würze gibt? Der Tag klingt aus bei einem gemeinsamen Abendessen.

Zeit: Sa. 24. Oktober 2026

Ort: Hall in Tirol

Koordination: Sonia Klotz Spornberger

Hinweis: Der KSL organisiert einen Bus.

Nachmittagsveranstaltung

„Humor trotz(t) Alter“ - Ein Tiramisù für das seelische Wohlbefinden

Schwerpunkte: Jede Zeit hat ihre Krisen, und die gegenwärtige scheint damit besonders reich gesegnet zu sein. Sie sollen aber einmal nicht im Mittelpunkt unserer Be trachtungen stehen; das tun sie eh schon zu oft. Hingegen wollen wir uns allen Ernstes dem weitläufigen Thema Humor widmen und anhand von nicht immer ernstzunehmenden Beispielen möglicherweise zur Erkenntnis gelangen, dass Humor keine Frage des Alters ist, sondern vielmehr der für jedes Alter geeignete positive seelische Anschub sein sollte. So mit sind Kolleginnen und Kollegen jeden Alters an diesem vergnüglich-lachhaften Nachmittag herzlich willkommen.

Referent: Paul Peter Niederwolfsgruber

Zeit: Fr. 13. November 2026 um 15.00 Uhr

Ort: Meran, Kolpinghaus

Koordination: Herlinde Reitsamer Lorenzini & Albert Wieland

Nachmittagsveranstaltung

Adventliche Besinnung in der Dominikanerkirche von Bozen

Schwerpunkte: Die gotischen Wandmalereien in Kirche und Kreuzgang zwischen 1320 und 1520 sind die bedeutendsten ihrer Art in Bozen, während das Altarbild des Guercino im Langhaus ein hochrangiges Beispiel des italienischen Barocks darstellt. Die Dominikanerkirche mit ihrem ehemaligen Kloster ist ein kunsthistorisch sehr interessantes Bauwerk und nicht sehr bekannt. Die hohe, überaus schmale Johanneskapelle ist ein Highlight für sich. Die Kunstwerke sind Anbetung und Verherrlichung, aber auch Auseinandersetzung und Ausdruck des christlichen Glaubens der Künstler der jeweiligen Zeit. Die kunsthistorische Führung durch Kreuzgang, Kirchen und Kapelle stimmen uns auf die adventliche Besinnung ein. Im für seine Architektur ausgezeichneten Hotel La Briosa genießen wir gemütliches Beisammensein abseits vom Weihnachtsmarktrubel.

Referentin: Dr. Friederike Wielander

Zeit: Fr. 04. Dezember 2026, 15.00 - 17.00 Uhr

Ort: Bozen, Dominikanerkirche

Koordination: Annamarie Huber

BEITRÄGE für Tätigkeiten der KSL-Sprengel

Grundsätzlich finanzieren die KSL-Sprengel ihre Tätigkeit durch einen Anteil der Mitgliedsbeiträge (5 Euro pro Mitglied), um welchen beim KSL angesucht werden kann. Darüber hinaus werden Tätigkeiten und Veranstaltungen, die von den KSL-Sprengeln organisiert und durchgeführt werden, unter Berücksichtigung folgender Regelung mit finanziellen Beiträgen unterstützt:

1) Fortbildungstätigkeit

Der KSL unterstützt, ergänzend zur institutionellen Lehrer/innen-Fortbildung, Fortbildungsveranstaltungen der KSL-Sprengel, die nicht im Fortbildungsplan des Landes enthalten sind und die der Persönlichkeitsbildung sowie dem gegenseitigen Austausch und der Unterstützung dienen.

Für die Inhalte, Organisation und Durchführung der Fortbildungsveranstaltungen in den Sprengeln sind die KSL-Sprengel selbst verantwortlich.

Der KSL übernimmt bei einer Mindestanzahl von 12 TeilnehmerInnen 80% der Referentenspesen bis zu einem Höchstbetrag von 600 Euro brutto pro Schuljahr und Sprengel. Alle übrigen Ausgaben werden von den jeweiligen Sprengeln getragen. Es werden nur Anträge angenommen, welche sich an die Honorarsätze des Landes halten.

2) Veranstaltungen im KSL-Sprengel

Der KSL unterstützt Lehrfahrten und Veranstaltungen, die von den KSL-Sprengeln organisiert und durchgeführt werden, bei einer Mindestanzahl von 20 Teilnehmenden einmal pro Schuljahr mit einem Beitrag von 200 Euro. Der Beitrag kann für Eintritte, Führungen und Fahrtkosten genutzt werden. Essens- oder andere Verpflegungsspesen kann der KSL nicht bezuschussen. Eine Rechnung, ausgestellt auf den KSL, ist in jedem Fall erforderlich. Das Ansuchen um Beiträge für Tätigkeiten im Sprengel ist vor der Durchführung an den KSL zu stellen, die Rechnungsdaten müssen im KSL-Büro angefordert werden.

3) Ehrung verdienter Lehrpersonen und pädagogischer Fachkräfte

Für die Verabschiedung bzw. Ehrung verdienter Lehrpersonen und pädagogischer Fachkräfte gewährt der KSL einen Beitrag.

| SCHULSPRENGEL | VERTRETER/IN AKTIV | VERTRETER/IN IM RUHESTAND |
|---------------------------|--|---|
| LADINISCHE TÄLER | | |
| Abtei | Tanja Pallestrong | Edith Trebo |
| St. Vigil in Enneberg | Ulrike Pedevilla Sabine Pezzei | Edith Trebo |
| Gröden | Michela Rifesser Claudia Verra | Luis Mahlknecht |
| GRUNDSCHULSPRENGEL | | |
| Auer | Annemarie Gruber Kaufmann Ruth Prugger | Christine Tengler Jutta Gelmini |
| Bozen | Jutta Berger | Waldtraud Pörnbacher |
| Brixen | Daniela Plankl | Albuin Pardeller |
| Bruneck | Jutta Staffler | Annemarie Gatterer Waltraud Leimgruber |
| Eppan | Margit Stampfer Waldthaler Monika Mayr Rufin | Luise Hilber Mair Wilhelma Meraner |
| Klausen I | Sofia Fischnaller Annemarie Gasser Elisabeth Profanter | Elisabeth Pichler Putzer |
| Klausen II | Georg Gufler Ida Steinacher | Katharina Noflatscher Obrist |
| Lana | Anita Piazzl | Gabriel Maier |
| Neumarkt | Lisa Fratter Barbara Gozzi Sigrid Pardeller | Christine Tengler Jutta Gelmini |
| Vahrn | Christine Oberrauch Sonja Obrist | Marianne Überbacher Unterkircher Anita Mayrhofer |
| SCHULSPRENGEL | | |
| Ahrntal | Monika Leitner | |
| Algund | Annelies Messner Margit Götsch | Waltraud Hözl Walder Brigitte Kaserer Hellweger |
| Bozen/Europa | Renate Gasser Tanja Oberhammer | Herlinde Reitsamer Lorenzini |
| Bozen/Gries | Anita Höller | Annamarie Huber Veronika Patauner |
| Bozen/Stadtzentrum | Monika Egger Kathrin Fink | Waltraud Pörnbacher |

| | | |
|------------------------|--|--|
| Brixen/Milland | Jenny Calvoi Daniela Plankl | Albuin Pardeller |
| Bruneck I | Rita Zingerle Verena Niederbacher | Annemarie Gatterer Waltraud Leimgruber |
| Bruneck II | Martina Profanter | Christina Nöckler Gisela Steger |
| Deutschnofen | Klara Lunger | Maria Anna Trienbacher |
| Eppan | Monika Klotz Miriam Lageder | Luisa Hilber Mair Wilhelma Meraner |
| Obervinschgau | Sonja Abart Simone Noggler Manuela Thöni Sigrid Veith | Anna Maria Thaler Renate Habicher Fabi |
| Innichen | Thomas Bachmann Maria Elisabeth Lanzinger | Thekla Kiebacher Christina Mair |
| Kaltern | Angelika Zozin Julia Untertrifaller | Hildegard Clementi Giovanna Plancher Monika Tammerle |
| Karneid | Monika Untersteiner | Inge Lunger Weiss Magdalena Lantschner |
| Laas | Ruth Abart Valentina Pedross Ilse Tschenett | Adele Stecher |
| Lana | Roswitha Huber | Paul Lösch |
| Latsch | Sonja Wenger | Marlene Steiner Gruber |
| Leifers | Tanja Pernter Anna Busetti | Gertraud Amort Ulrike Federspiel |
| Meran/Obermais | Sabine Durnwalder | Waltraut Hözl Walder Brigitte Kaserer Hellweger |
| Meran/Stadt | Angelika Stecher | Waltraut Hözl Walder Brigitte Kaserer Hellweger |
| Meran/Untermais | Angelika Waldner Barbara Butti | Waltraut Hözl Walder Brigitte Kaserer Hellweger |
| Mühlbach | Paula Überbacher Patrizia Bianchi Karin Lamprecht | Paula Bacher |
| Naturns | | Andrea Marseiler |
| Nonsberg | Ulrich Gamper | Alfred Weiss |
| Olang | | Maria Plaickner Egger Klara Wolfsgruber |
| Prad | Martina Brunner | |

| | | |
|---|---|---|
| Ritten | Marion Prackwieser Rita Planer Greti Mayr | Ingrid Vigl Prackwieser |
| Sand in Taufers | Birgit Benedikter | Anna Pörnbacher Benedikter |
| Sarntal | Monika Campestrini | Gabriele Seebacher Stauder |
| Schllanders | Anita Fierer | Marianne Pircher Kienzl |
| Schlern | Elisabeth Dario Federer | Verena Thaler Gross Karl Hofer |
| St. Leonhard/ Passeier | Martina Burgmann Manuela Illmer | Josef Wilhelm |
| St. Martin/Passeier | Renate Gumpold Raffl Teresa Maccacaro Hansjörg Öhlerl | Susanne Mahlknecht |
| Sterzing I | Karin Mühlsteiger Nathalie Deluca | Hermann Schölzhorn Elisabeth Scheiber |
| Sterzing II | Christine Markart Esther Falkensteiner | Hermann Schölzhorn Elisabeth Scheiber |
| Terlan | Petra Stremair | Irmgard Erschbamer Unterholzner |
| Toblach | Elisabeth Troger Gabi Auer | Marta Taschler Walter Schwingshackl |
| Tramin | Verena Lechner Ingrid Dissertori | Christine Tengler Jutta Gelmini |
| Tschögglberg | Maria Oberkofler Spögl Elke Obertimpfer Perkmann | Klara Altstätter Mair Johann Weithaler |
| Ulten | Dagmar Mairhofer | Karl Kainz |
| Vintl | Ulrike Lechner Verginer Monika Taddea Berger | Anna Maria Volgger Marianna Klapfer |
| Welsberg | Verena Messner Brigitte Stoll | Anna Elisabeth Stabinger Felderer |
| Freie Universität – Bildungswissen- schaften, Brixen | Gertrud Fischnaller | |
| Bildungsdirektion | Mechthild Vigl | |

KINDERGARTENSPRENGEL

| | | |
|-------------------|---|-----------------|
| Ladinien | Ingrid Mussner | Ingrid Mussner |
| Bozen | Kathrin Unterkalmsteiner Evi Valentin | |
| Brixen | Inge Tröbinger Johanna Graf | |
| Bruneck | Irene Brunner Verena Niederwieser | |
| Meran | Elisabeth Irsara Stecher Agnes Unterweger | Karin Pirpamer |
| Mühlbach | Christine Schlechtleitner Christine Lantschner | |
| Neumarkt | Barbara Pfraumer Sabine Peer | Notburga Ludwig |
| Schlanders | Evi Brugger Barbara Gstrein | |